

Waiting for Wonder

LINUS BELING & CARLO FELDER

KANTONSSCHULE ALPENQUAI



IDEE

Die Idee von uns war es, dass wir mehrere kurze Episodenfilme, welche wie die Filmreihe Coffee and Cigarettes von Jim Jarmusch, improvisiert und von speziell ausgewählten Schauspielern aufnehmen. Allerdings ist das Thema der Filme nicht Kaffee und Zigaretten, sondern unangenehme Wartesituationen, bei denen verschiedene, sich unbekannte Personen aufeinandertreffen, was die ganze Situation noch verschlimmert. Speziell wollten wir bei unseren Filmen darauf schauen, dass mit einfachen Dingen eine möglichst stylische Kulisse entsteht, weshalb wir das Schöne im Einfachen gesucht haben. Ein Filmprojekt braucht viel Arbeit und das vor allem, bevor gedreht wird, weshalb es uns besonders wichtig war, den ganzen Prozess unserer Arbeit genau zu protokollieren

DURCHFÜHRUNG

Zu Beginn unserer Arbeit haben wir uns auf die Suche nach interessanten Stories, einem passenden Cast und Locations gemacht. Nachdem die Stories und die Drehbücher endgültig geschrieben waren, haben wir uns an den Tagen vor unserem eigentlichen Dreh bereits an der Location getroffen, um passende Kameraperspektiven zu finden, um die letzten Tests zu machen und auch um das Intro zu drehen. Als der eigentliche Drehtag gekommen ist, richteten wir unser Set ein und erklärten unserer Crew noch einmal, was sie jeweils zu tun haben, sodass der Dreh einwandfrei verlaufen kann. Wir drehten mit verschiedenen Kameras, welche alle gleichzeitig liefen, damit die Improvisation nicht ins Stocken kommt. Anschliessend hatten wir mehrere Takes, aus welchen wir die besten Szenen zu einem Film geschnitten haben. Mit der passenden Musik hatten unsere Filme dann schlussendlich ein ähnliches Feeling, wie die Filmreihe Coffee and Cigarettes

FAZIT

Uns hat die Arbeit sehr viel Freude bereitet. Die ganzen Erfahrungen am Set sind für uns sehr eindrücklich gewesen. Speziell von Jim Jarmusch's Filmen lernten wir eine gewisse Kunst und Schönheit im Einfachen zu sehen und daraufhin anzuwenden. Auch die Organisation und Ordnung hat sich bei uns stark verbessert, denn ohne eine gewisse Ordnung am Set, wäre es niemals so gut herausgekommen.